„Laufen für Waisenhaus-Kinder in Sri Lanka“

Durch die entsetzliche Flutkatastrophe im Indischen Ozean haben viele Kinder ihre Eltern und Angehörigen verloren. Unzählige Babys, Kinder und Jugendliche müssen in Waisenhäusern aufgenommen werden, um ihnen ein Überleben zu sichern.
Vor 20 Jahren haben Irmtrud und Josef (Sepp) Wagner aus Ellscheid aus einem solchen Waisenhaus ihren Sohn Niklas adoptiert. Sie haben heute noch intensiven Kontakt zu verschiedenen Waisenhäusern in Sri Lanka, die sie in der Vergangenheit zusammen mit Freunden unterstützt haben. In der konkreten Notsituation erreichten sie verzweifelte Hilferufe aus diesen Einrichtungen, die sich nach der Flutkatastrophe vor nahezu unlösbaren Problemen sehen.
Familie Wagner möchte die vom Schicksal getroffenen jungen Menschen unterstützen und ihnen so neuen Mut zum Weiterleben geben. Deshalb laden sie zusammen mit der Laufgruppe „Vulkanläufer“ und unterstützt von untenstehenden Vereinen und Firmen zur Teilnahme an der Aktion ein.

„Laufen für Waisenhauskinder in Sri Lanka“
Sonntag, den 23. Januar 2005, ab 11 Uhr
(Sportplatz Mehren)

- **Teilnehmen kann jeder**, groß oder klein, der laufen oder walken kann (alle starten um 11 Uhr).
- Die **Kinder** können in einem **Zeitraum von 90 Minuten** (mit Unterbrechungen) ihre Runden drehen. Für **Erwachsene / Jugendliche** gibt es **keine zeitliche Begrenzung**.
- Startgebühren entfallen
- Die Aktion hat **keinen Wettkampfcharakter**, es gibt keine Preise, **Voranmeldungen entfallen**.
- **Sämtliche Einnahmen** aus dem Verkauf von Speisen / Getränken kommen unmittelbar **Waisenhäusern in Sri Lanka** zugute.

Wichtigste Einnahmequelle soll jedoch die finanzielle Mithilfe von Sponsoren sein:

1. Jeder Läufer / jede Läuferin sucht sich einen (mehrere) Sponsor(en). Das können Freunde, Bekannte, Eltern, Oma, Opa, Nachbarn, Lehrer ... sein.

2. Der Sponsor füllt die umseitige Sponsor-Erklärung aus und gibt dem Läufer / Walker diese zurück.

3. Am Aktionstag werden diese Erklärungen von uns eingesammelt, und nach erfolgtem Lauf wird darauf die zurückgelegte Strecke bescheinigt.

4. Auf der Basis dieser Bescheinigung kann dann der Sponsor seinen Betrag (vor Ort bar oder per Überweisung möglichst umgehend) begleichen.

Der **gesamte vereinnahmte Betrag** wird Ende des Monats persönlich von einem den Veranstaltern bekannten Piloten der LTU **nach Sri Lanka überbracht** und von einer Vertrauensperson **an Waisenhäuser** in Colombo und im Landesinnern (insgesamt 10 Einrichtungen) **verteilt.**

Die Unterzeichner stehen persönlich für die Solidität der Maßnahme und hoffen auf eine rege Beteiligung an dieser Solidaritäts-Aktion für die vom Schicksal schwer getroffenen Kinder und Jugendlichen in Sri Lanka.

Für die Veranstalter: Inge Umbach; Irmtrud Wagner
Tel.: 06573 - 99 190 oder email: inge-umbach@t-online.de

Unterstützt wird die Aktion von:
SG Mehren/Darscheid, SG Alfbachtal, SV Ellscheid, TC Mehren, Ev. Erziehungshilfe Veldenz, Fa. Römer-Catering Bitburg,

Sponsoring- Erklärung

Ich
Name: _____ **Vorname** _____

Straße: _____

Wohnort:_____

bin bereit, anlässlich der Aktion „Laufen für Waisenhäuser in Sri Lanka“ den Teilnehmer / die Teilnehmerin

mit einem Betrag von _____ Euro

❒ **pro gelaufene Sportplatzrunde (400 m) (Kinder bis 16 J.)**

❒ **pro gelaufenen Kilometer (Jugendliche / Erwachsene auf der Lehwaldlauf-Strecke)**

zu unterstützen.
Den Betrag händige ich dem Teilnehmer entweder bar zur Weiterleitung aus oder ich überweise ihn auf das u.g. Konto.

_____
Datum **Unterschrift**

==========

Hiermit bestätigen wir, dass o.g. Teilnehmer(in) am 23.1.05 beim „Laufen für Waisen-Kinder in Sri Lanka“ in Mehren insgesamt

☐ **Sportplatzrunden bzw.-**

☐ **Kilometer (auf der Lehwaldlauf-Strecke)**

zurückgelegt hat.

Mehren, den 23.1.2005 _____
(Veranstalter)

Wir bitten Sie, den Betrag entweder bar zu entrichten oder auf folgendes Sonderkonto zu überweisen: Aktionsgruppe Waisenhaus (Empf.), Stichwort: „Laufen für Waisenhaus-Kinder“, Kto Nr. 35 59563 00 (VB RheinAhrEifel, BLZ 577 615 91).
Eine Spendenbescheinigung können wir für diese private Hilfsaktion nicht ausstellen.